

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 25

Artikel: Lied eines Fussgängers
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-493553>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lied eines Fußgängers

«Gar scheu und furchtsam blickt er,
Und unterm Federflaus
Pocht wild sein Herz. Dann pickt er,
Nicht ohne sich am Haus
Noch einmal umgeschaut zu haben!»

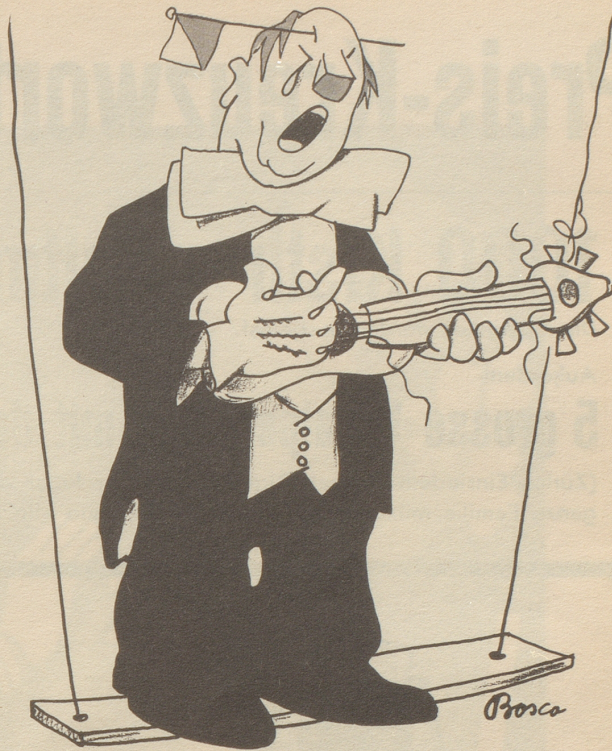
So sprach der Lehrer von dem Vogel zu uns Knaben.
Und Vögel, ständig hütend sich vor Feindesmorden,
Sind wir, die wir zu Fuß, inzwischen selbst geworden.

BB

Emozione alla Pensione

Die Mahlzeit war im Gang. Spaghetti fanden
Den Weg vom Teller in den Mund. Es standen
Die Gläser dienstbereit, den Wein zu spenden.
Die Gäste waren froh, sich zuzuwenden.
Der gute Geist des Hauses, jung und rege,
Ging hin und wieder. Jedem ward die Pflege.
Bei bester Laune war das muntre Völkchen,
In rechter Ferienstimmung ohne Wölkchen.
Da – fürchterlich – ein unerhörtes Schmettern
Von fallendem Geschirr und losen Brettern.
Kein Menschenlaut. Ermattung. Todesstille.
Dann waches Mitleid. Sprungbereiter Wille,
Ein Unheil abzuwenden. Viele Hände
Verstehen sich im Dunkel enger Wände,
Bis in den Eßraum endlich Stimmen dringen,
Beruhigung und beste Kunde bringen:
«Es ist nicht schlimm. Irene kommt zurück.
Der Sturz hat ihr nicht weh getan zum Glück.»
Ein schwerer Druck weicht vom Gemüt. Das Mädchen
Ist wieder da. Der Dienst läuft wie am Rädchen.

Theodor Bohnenblust



Vorschlag für eine Zürcher Balladenfernsehsendung

Bist ein Fünfziger du bereits
Will dich niemand in der Schweiz,
Dafür wird ein Silvio Walter,
Weil er jung und frech und so
Angestellt als Chefbuchhalter
Hier im Fernsehdienstbüro.
Ach ich finde leider keinen
Letzten Vers denn ich muß weinen.

Nebelspalter Humorerhalter



Bei Krampfadern

und Unterschenkelgeschwüren, verdickten Blutadern massiere
man täglich 3mal mit Hamelum-Salbe von unten nach oben,
d.h. vom Fuße nach dem Herzen. Bei Geschwüren mit verdickten Rändern lege man Ver-
bandstoff mit

Hamelum-Salbe

(dick bestreichen) auf, behandle weiter, bis die Geschwürränder weich geworden sind und
sich abgeflacht haben. Als innerliche Unterstützung, zur Anregung des örtlichen Blutkreis-
laufes, nehme man täglich 2—3 Mal 10 Tropfen Hamelum-Extrakt in einem Löffel Wasser
oder auf einem Zucker ein. Die Dosis kann ohne weiteres auf 1/2 bis 1 Teelöffel erhöht werden.
Hamelum-Extrakt wirkt vor allem auf venösem Gebiet in auffallender Weise entzündungs-
widrig. Hamelum-Salbe (Fr. 2.30) und Hamelum-Extrakt (Fr. 4.15) sind in allen Apotheken und
Drogerien erhältlich, wo nicht, durch die Generalvertretung Homöopathie Dr. W. Schwabe:
Römerschloß-Apotheke, Dr. W. Lang, Asylstraße 70/b, Zürich 7, Tel. (051) 32 60 10.

ST. GALLEN

Hotel Walhalla

das kleine Grandhotel



Hotel Zugersee Walchwil

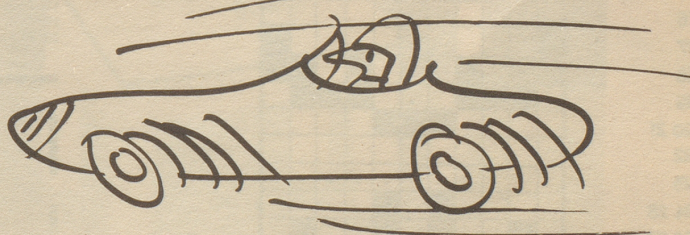
Eigenmast GÜGGELI, CHAMPAGNER-
STEAK u. fein zubereitete EGLI-FILETS
sind meine grossen Haus-Spezialitäten

Rössli-Rädl

nur im Hotel Rössli Flawil

vor zügig

Gruß aus Meran



7 x Fr. 17'000.-

Anlässlich der XVIII. Internationalen Dolomiten-Rund-
fahrt hat der junge Zürcher Hazy Landolt (auf Alfa Romeo)
den Italiener O. Minuti um 1,018 Sekunden geschlagen
und damit eine neue Bestzeit aufgestellt. Die «Stampa
di Tempo» schreibt dazu: «Landolts Sieg ist unbestritten!
Sein Stil ist flüssig und frei von allen Mätzchen. Forsch-
heit, klare Disposition und Beharrlichkeit — das sind
die Qualitäten, die ihn zum Erfolg geführt haben, wäh-
rend unsere Fahrer...»

Seien auch Sie beharrlich! Nur der hat Chancen, der
regelmäßig ein Los der Interkantonalen Landes-Lotterie
kauft.

14. Juli Ziehung